

Frage 369**SPD-Fraktion****Abgeordnete Jutta Lieske****- Fortbestand der Obstversuchsanstalt Müncheberg -**

In der Sitzung des Ausschusses für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft am 3. Dezember 2015 hat Minister Vogelsänger eine zeitnahe Lösung zum nachhaltigen Fortbestand der Obstversuchsanstalt Müncheberg in Aussicht gestellt.

Ich frage die Landesregierung: Wie ist der aktuelle Stand in dieser Angelegenheit?

Antwort der Landesregierung**Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft Vogelsänger**

Das landwirtschaftliche und gärtnerische Versuchswesen ist ein wichtiger Bestandteil, um Brandenburger Betriebe zukunftsfähig aufzustellen. Dies wurde bereits im Koalitionsvertrag verankert. Deshalb freue ich mich, dass ich hierfür auf Ihre besondere Unterstützung bauen kann. Der Landtagsbeschluss 6/1983-B „Gartenbau als Faktor regionaler Wertschöpfung stärken“ zeigt mir das deutlich.

Es geht mir vor allem darum, für die Obstversuchsanstalt Müncheberg dauerhaft stabile Verhältnisse zu schaffen.

Dabei möchte ich einerseits den bisherigen Weg der engen Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. und dem Berufsstand fortsetzen. Den unbefriedigenden Status der jährlichen Projektförderung will ich jedoch beenden.

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung ist zurzeit beauftragt zu prüfen, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, um die Obstversuchsanstalt Müncheberg wieder einzugliedern.

Ich werde Sie im zuständigen Fachausschuss für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über den Fortgang unterrichten.